

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung des Samtgemeinderates am 15.02.2007

im/in der

Gaststätte "Wachendorf" in Engeln

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Dr. Wolfgang Griesse

Stimmberechtigte Mitglieder

Lars Bierfischer

Heinfried Bröer

Frauke Buchroth

Joachim Dornbusch

Bernd Garbers

Dr. Dr. Wolfgang Griesse

Wolfgang Heere

Matthias Hittmeyer

Willy Immoor

Heinrich Klimisch

Johann König

ab TOP 4 - 19.05 Uhr

Hermann Meyer-Toms

Dr. Wolf-Eckehard Montserratt

Georg Pilz

Bernd Prumbaum

Ulf-Werner Schmidt

Peter Schmitz

Bernd Schneider

Hermann Schröder

Torsten Tobeck

Reinhard Thöle

Thomas Tholl

Dr. Rudolf von Tiepermann

Heinrich Wachendorf

Wilfriede Wienbergen

Horst Wiesch

Jürgen Brüning-Kuhlmann

Verwaltung

Öffentlicher Teil :

Punkt 6:

00-0016/07

Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Heinrich Lackmann gem. § 37 Abs. 2 NGO

Herr Dr. Dr. Gries eröffnet den öffentlichen Teil der Ratssitzung und begrüßt besonders die anwesenden Schülerinnen des Gymnasiums Bruchhausen-Vilsen, die der Ratssitzung wegen des Referats zu einem kommunalpolitischen Praktikum beiwohnen. Er geht weiter auf den Rücktritt von Herrn Heinrich Lackmann ein. Er blickt auf die Verdienste und Tätigkeiten als Mitglied des Samtgemeinderates, in Ausschüssen sowie dem Samtgemeindeausschuss zurück. In über 30-jähriger Mitgliedschaft, davon 20 Jahre als Mitglied des Samtgemeindeausschuss, hat Herr Lackmann ein ehrenamtlichen Engagement bewiesen, dass heute in keine Weise mehr selbstverständlich ist. Als engagierter und herausfordernder Gesprächspartner hat er die Diskussionen im Samtgemeinderat und den Gremien angeregt und wesentlich mitgeprägt. Hierfür gilt ihm der Dank der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Der Samtgemeinderat stellt fest, dass die Mitgliedschaft von Herrn Heinrich Lackmann im Rat der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen durch Verzicht endet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 7:

Pflichtenbelehrung und Verpflichtung von Herrn Jürgen Brüning-Kuhlmann

Aufgrund des Kommunalwahlergebnisses vom 10.09.2006 und der Annahmeerklärung rückt Herr Jürgen Brüning-Kuhlmann für Herrn Heinrich Lackmann in den Samtgemeinderat nach.

Nach § 28 der NGO ist Herr Brüning-Kuhlmann über seine Pflichten zu belehren. Darüber hinaus muss nach § 42 NGO die Verpflichtung von Herrn Brüning-Kuhlmann vorgenommen werden.

Zur Pflichtenbelehrung spricht Samtgemeindebürgermeister Horst Wiesch folgende Worte:

„Ich weise sie hiermit auf ihre Pflichten nach § 25 NGO (Amtsverschwiegenheit), § 26 (Mitwirkungsverbot) und § 27 (Treuepflicht) hin. Daneben möchte ich sie auf die besondere strafrechtliche Verantwortung der Ratsmitglieder als Amtsträger nach den § 331 ff. des Strafgesetzbuches (29. Abschnitt: „Straftaten im Amt“) hinweisen. Darüber hinaus mache ich sie auf die Schadenersatzpflichten gemäß § 39 Abs. 4 NGO und § 839 BGB aufmerksam.“

Anschließend verpflichtet Herr Samtgemeindebürgermeister Wiesch Herrn Brüning-Kuhlmann wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich sie, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu achten.“

Diese Verpflichtungserklärung wird Herrn Brüning-Kuhlmann von Samtgemeindebürgermeister Horst Wiesch per Handschlag abgenommen.

Seitens der Fraktion wird erklärt, dass Herr Brüning-Kuhlmann die Mandate von Herrn Lackmann weiterführt.

Punkt 8:

00-0008/06

Prüfung des Jahresabschlusses 2005

- a) Feststellung des Jahresabschlusses**
- b) Entlastung der Werksleitung**
- c) Verwendung des Jahresgewinns**

Der Samtgemeinderat beschließt:

1. Es wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2005 festgestellt.
2. Der Werksleitung wird Entlastung für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs im Wirtschaftsjahr 2005 erteilt.
3. Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2005 in Höhe von insgesamt 205.296,77 € wird wie folgt verwendet:
 - Ein Betrag von 190.906,30 € wird als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Samtgemeinde abgeführt.
 - Der Betrag von 14.390,47 € wird zur Tilgung der Verlustvorträge des Niederschlagswasserbereiches verwendet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9:

00-0472/06

Erlass einer Kreditrichtlinie

Der Samtgemeinderat beschließt:

Die Samtgemeinde beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10:

Erlass des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Samtgemeindebürgermeister Horst Wiesch stellt die wesentlichen Eckdaten des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes vor. Es handelt sich um den ersten Haushaltsplan der neuen Wahlperiode. Dies ist auch der Grund für die späte Vorlage und Beratung in diesem Jahr. Der Haushalt ist geprägt von drei großen Investitionsmaßnahmen im Bildungs- und Sportbereich, die für die Samtgemeinde eine besondere Bedeutung besitzen.

Mit dem Bau der Mensa/Mehrzweckhalle am Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen, der Sporthalle in Schwarme sowie des Sportplatzes in Asendorf geht die Samtgemeinde an die Grenze ihrer finanziellen Leistungskraft.

Es wird deutlich, dass in der Samtgemeinde der Schwerpunkt Bildung, Sport und Jugend/Familie besondere Gewichtung hat und auch in der Zukunft haben wird. Mit der beabsichtigten Einrichtung eines Familien-Service-Büros sowie die Verbesserung des Angebotes in den Kindertagesstätten und der Kinderbetreuung insgesamt wird eine Investition in die zukünftige positive Entwicklung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen getätigt. Mit der Wahrnehmung der Schulträgerschaft wird die Bedeutung des Bildungssektors in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen unterstrichen, was durch

die Anhebung der Schulbudgets, der Unterstützung des Ganztagschulbetrieb am Schulzentrum sowie die Bereitstellung von Sondermitteln für die Schulprogrammentwicklung am Gymnasium Bruchhausen-Vilsen und für Schulpräventionsprojekte deutlich unterstrichen wird.

Er geht besonders auf die Baumaßnahme Mensa/Mehrzweckhalle ein und berichtet über die neuesten Entwicklungen im Hinblick auf die einzuwerbenden Zuschüsse aus dem IZZB-Programm. Nach einer weiteren intensiven abschließenden Verhandlungsrunde im Kultusministerium wird nun mit einem Zuschussbetrag von 1.500.000 € gerechnet werden dürfen. Durch die nicht Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingetretenen Mehrwertsteuererhöhung, einer schlechteren Förderung der Außenanlagen sowie einer schlechteren prozentualen Zuordnung von Baukostenvolumen musste diese Kürzung leider hingenommen werden. Die allgemeinen positiven finanziellen Rahmenbedingungen im Haushalt 2006 der Samtgemeinde geben jedoch die Möglichkeit die Finanzierung trotz dieser geringer ausfallenden Zuschussbeträge sicherzustellen. Besonders positiv ist herauszustellen, dass alle Mitgliedsgemeinden vorbehaltlos diese großen Investitionsmaßnahmen tragen und stützen.

Besonders weist Herr Wiesch auf die weiterhin positive Entwicklung bei den Personalaufwendungen hin. Hier ist es trotz der für 2007 anstehenden Erhöhungen aus den Abschlüssen für die Beamten und die Beschäftigten gelungen die Personalkosten weiter abzusenken. Sie befinden sich nun seit 1997 auf einem gleichbleibenden Niveau.

In den Ausschussberatungen wurden mit Ausnahme der Herausnahme von 20.000 € für den Einbau einer Akkustikdecke in der Grundschule Asendorf keine Änderungen vorgeschlagen.

Der Samtgemeindeausschuss hat sich dafür ausgesprochen durch den Schulausschuss zunächst die Situation in der Schule Asendorf vor Ort anzusehen und dann über notwendige Maßnahmen zu beraten.

Da sich die Gemeinden und die Samtgemeinde einig sind, dass Volumen der Samtgemeindeumlage im kommenden Jahr zurückzufahren wurde weiterhin angeregt die Höhe der Samtgemeindeumlage im Finanzplan ab 2008 wieder auf das Niveau von 2006 zurückzusetzen.

Herr Thöle begrüßt es zunächst besonders, dass die Landesregierung angekündigt hat ab dem kommenden Kindergartenjahr das letzte Kindergartenjahr vor dem Schulbesuch beitragsfrei zu stellen. Es war nicht zu vermuten, dass dieses Wahlversprechen der SPD so frühzeitig erfüllt werden wird.

Zum Haushalt 2007 weist er darauf hin, dass mit der Aufnahme der drei dargestellten Investitionsmaßnahmen die Versprechen vor der Kommunalwahl 2006 eingelöst werden. Es ist jedoch sehr deutlich geworden, dass die finanziellen Möglichkeiten in den nächsten Jahren enger werden und damit die Beratungen des Haushaltes sich sicherlich schwieriger gestalten werden. Die Schwerpunkten sollten dabei weiterhin auf die Bereiche Bildung, Schule, Familie und Kinderbetreuung gelegt werden. Die Samtgemeinde ist aus seiner Sicht gut aufgestellt und befindet sich auf einem positiven zukunftsorientiertem Weg. Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen.

Herr Klimisch unterstützt die Ausführungen von Herr Thöle, verweist jedoch darauf, dass eine Zielsetzung in den folgenden Jahren in der Herabsetzung der Verschuldung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen liegen muss. Es sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, auch durch Sondertilgungen eine Verminderung der Schuldenlast und damit größere Spielräume im Verwaltungshaushalt zu erreichen. Dazu ist nach Einsparmöglichkeiten im Verwaltungshaushalt zu

suchen, die auch in einer Analyse der Situation der öffentlichen Einrichtungen, besonders der Bäder, und der Suche nach Einsparmöglichkeiten liegen muss. Er bedankt sich besonders für die gute und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Rates und mit der Verwaltung und erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Haushalt zustimmen wird.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass der Haushalt 2007 aus seiner Sicht eine Besonderheit darstellt. Die benannten großen Projekten wurden bereits Anfang 2006 gemeinsam vereinbart, weil die sachliche Notwendigkeit ihrer Umsetzung erkannt wurde. Er weist jedoch darauf hin, dass auch in den zukünftigen Jahren Projekte Investitionen notwendig machen werden, die sinnvoll und notwendig sind.

Herr Schröder geht besonders auf die Investitionen und Ausgaben im Bildungssektor ein. Er betont, dass die örtlichen Schulen und ihre Schüler sich über das Engagement der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen als Schulträger glücklich schätzen können. Die investiven Maßnahmen wie auch die Erhöhung der laufenden Budgetmittel für die Schulen machen die besondere Bedeutung des Bildungsbereiches in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen deutlich. Er erklärt weiter, dass ihm jedoch der deutlich gestiegene Eigenanteil der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen an den Kosten für das Projekt Mensa/Mehrzweckhalle missfällt. Das Land Niedersachsen hat sich hier als nicht verlässlicher Partner erwiesen. Durch kaum nachvollziehbare Entscheidungen wird der Eigenanteils auf mindestens 800.000 € unter Umständen sogar einen höheren Betrag anwachsen.

Auch die Unterstützung des Gymnasiums Bruchhausen-Vilsen bei der Schulprogrammentwicklung ist beispielhaft.

Beim Blick in den Zukunft stellt sich die Frage nach der weiteren Entwicklung des Gymnasiums Bruchhausen-Vilsen im Hinblick auf die Einrichtung einer Oberstufe. Deutlich wird in jedem Fall, dass ein Ende der Investitionen im Schulbereich sicherlich noch nicht abzusehen ist. Er hält es für positiv, dass sich der Schulausschuss nochmals mit der Problematik der Akustik in der Grundschule Asendorf befassen wird. Abschließend äußert er seinen Dank im Namen der Gemeinde Schwarme für den frühzeitigen Ausbau der Turnhalle, so dass im Rahmen der Dorferneuerung im Anschluss daran sinnvoll die anstehenden Straßenbaumaßnahmen Mühlenweg abgeschlossen werden können.

Herr Heere bedankt sich für die wohltuend positiven Beratungen zum Haushalt 2007. Aus seiner Sicht hat sich hier eine insgesamt sehr gute Entwicklung aus den vergangenen Jahren fortgesetzt. Kaum Veränderungen bei den einzelnen Haushaltsansätzen zeugen von einer guten Vorarbeit und Abstimmung zwischen Politik und Verwaltung. In Hinblick auf die Entwicklung der Samtgemeindeumlage betont er, dass in den Folgejahren unbedingt eine Verminderung erfolgen muss, um den Gemeinden finanzielle Handlungsspielräume zu belassen. Zu den dargestellten Investitionen im Schulbereich verweist er darauf, dass das hohe Investitionsvolumen der Samtgemeinde durch das Herausziehen des Landkreises wegen der dort herrschenden schlechten Finanzsituation entstanden ist. Er verweist darauf, dass auch in den kommenden Jahren weiter vielfältige Investitionsmaßnahmen anstehen, wie z.B. die bereits absehbare Erweiterung des Sportfunktionsgebäude in Martfeld.

Der Samtgemeinderat beschließt abschließend:

a) den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2007 unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme und eine Enthaltung.

b) das Investitionsprogramm

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme und eine Enthaltung.

Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11:

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 12:

Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

Punkt 13:

Einwohnerfragestunde

Herr Dohemann betont, dass er als langjähriger Begleiter der Sitzungen des Samtgemeinderates ein sehr wohlthuendes Diskussionsklima innerhalb dieses Gremiums wahrnimmt. Er fragt an, ob die vielfach geäußerten Sparbemühungen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ab dem Jahr 2008 ernstzunehmen sind.

Herr Wiesch erläutert, dass eine höhere Verschuldung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen durch die Kommunalaufsichtsbehörde nicht genehmigt werden würde. Allein dadurch ist der finanzielle Spielraum der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen begrenzt und es ist unbedingt notwendig die Bemühungen zu einer sparsamen Haushaltsführung zu verstärken.

Herr Dr. Dr. Griese bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Der Protokollführer